



Rette
das
Huhn!

Hühner und die Schule an der Sieg

2020 hat unsere Schule an einem Wettbewerb der Künstlerin Berta-Maria Reetz teilgenommen.

Erinnert ihr euch? Wir haben **drei Hühner** gestaltet:



Das Umwelt-Huhn, das Weltraum-Huhn und das Inklusions-Huhn



Daraus ist eine Idee entstanden: **Das Hühnerprojekt.**

- In weiteren Arbeiten wollen wir uns genauer mit Hühnern beschäftigen,
- Wir wollen zur Aufklärung beitragen: Wie sieht so ein Hühnerleben bei uns wirklich aus?
- Am liebsten hätten wir irgendwann einmal eigene Schulhühner!



Damit wir überhaupt wissen, wovon
wir reden, kommen jetzt einige
Infos zu Hühnern!



Welches ist die beste Hühnerrasse?

- Es gibt weit über hundert verschiedene Hühnerrassen:
- Riesen, Zwerge, stolze, rührende, kämpferische und gemütliche Hühner, zum Beispiel das Brahma-Huhn mit Federn an den Füßen.



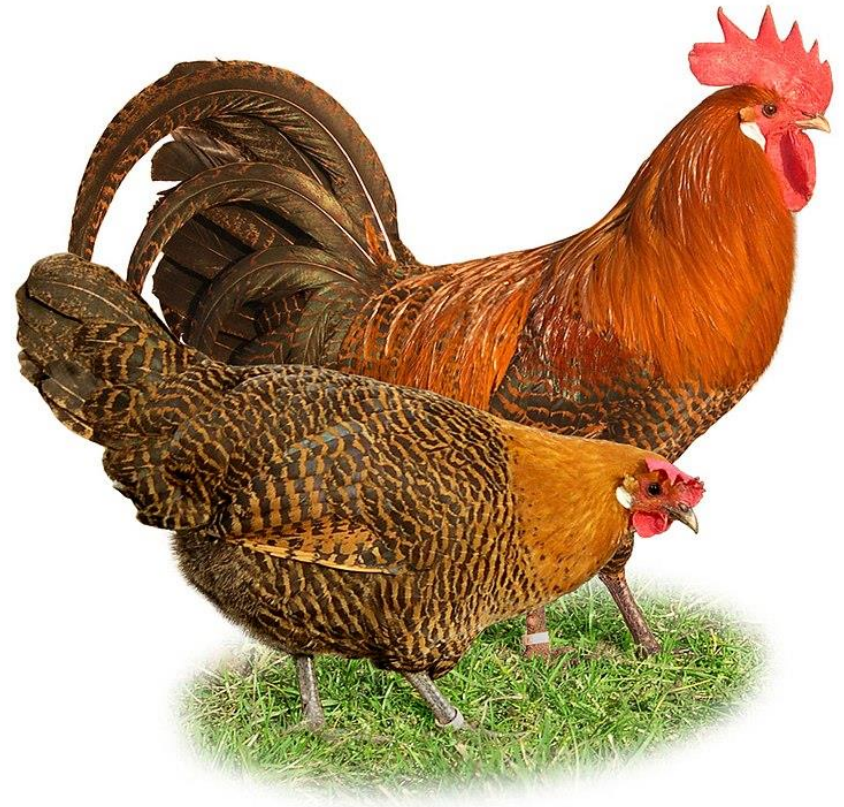
Oder das Zwerghuhn (der Hahn ist auch ein Zwerg):



Wo kommen die Hühner eigentlich her?

Vorfahren: Bankivahuhn aus Südostasien

Verwandte: Fasane (das sieht man an den schönen Federn!)



Schon gewusst?

- Hühner haben einen Magnetsinn an den Füßen.
- Ursprüngliche Hühner legen bis zu 3 x pro Jahr 5 bis 6 Eier und brüten diese dann aus.
- Freilebende Hühner schlafen nachts auf Bäumen (da sind sie sicher vor Feinden).
- Bestimmte Hühnerrassen können 50 Jahre alt werden, ganz normal wären 15 Jahre.

Schon gewusst? - Teil 2

- Hühner wechseln ihre Federn, denn diese brechen mit der Zeit oder verschmutzen. Das nennt man die Mauser. Wenn die Federn dann nachwachsen, sieht das aus wie Stacheln vom Igel.



Schon gewusst? – Teil 3

- Hühner erkennen 50-60 Artgenossen, danach wird es für sie unübersichtlich (das geht uns nicht anders).
- Hühner sind ca. 42 Grad warm. Sie fühlen sich für uns richtig heiß an.
- Hühner sind sehr neugierig.
- Und:



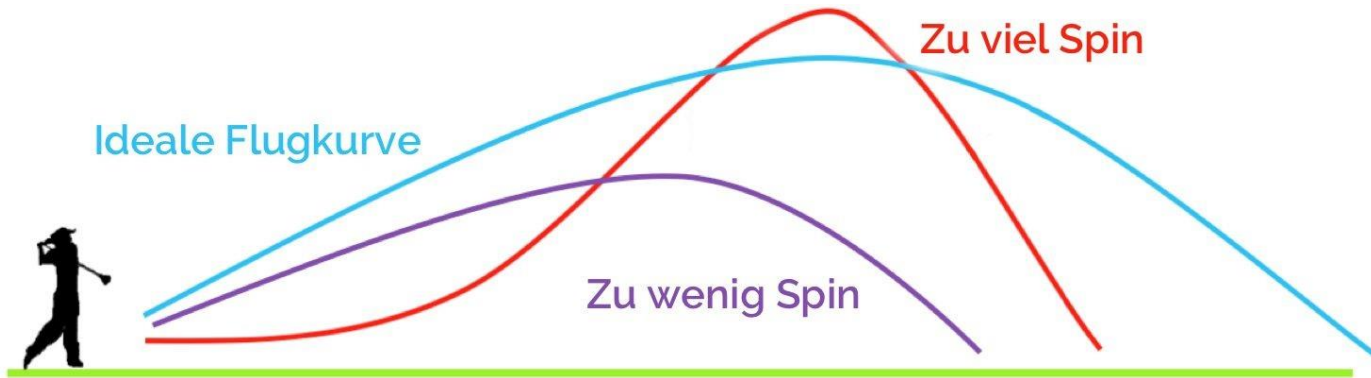
•Hühner sind **nicht** dumm!

Hühner sind nicht dumm?

- Küken können rechnen: Versuche mit Ü-Eiern haben gezeigt, dass Küken große von kleinen Mengen unterscheiden können.



Hühner sind nicht dumm?



Sie können sich bis zu drei Minuten lang die Flugbahn eines Balls merken - was den Fähigkeiten der meisten Affen entspricht.

Hühner sind nicht dumm?

Hühner unterhalten sich mit 30 verschiedenen Lauten und dazu noch mit Zeichen. Und sie können listig sein:

Manchmal tun zum Beispiel Hähne so, als hätten sie Futter gefunden, wenn sie eigentlich eine Henne „herumbekommen“ wollen.



Hühner sind nicht dumm?

- Hühner haben Mitgefühl: Wenn z.B. der Flaum ihrer Küken vom Wind zerzaust wird, sind die Hennen genauso gestresst wie das Kind. Daraus kann man ablesen, dass sie mitfühlen.



Das Huhn und das Ei

Wir bekommen immer nur perfekte Eier zu Gesicht, weil die anderen aussortiert werden.
Eier können auch so aussehen:



verplötscht



ohne Schale



riiiiiiesengroß!



spitz



kugelrund

Das Huhn und das Ei.

Eigentlich sind Hühner gesellig.

Wenn aber eine Henne brüten will, dann möchte sie ungestört sein.

Wenn sie kann, sucht sie einen abgeschiedenen Platz und legt jeden Tag ein Ei.

Wenn das Nest sich füllt, möchte sie brüten.

Oft verliert sie dabei alle Federn am Bauch, um die Körperwärme besser an die Eier abzugeben.

Die Henne verteidigt jetzt mutig und entschlossen ihre Eier!

Die Eier werden regelmäßig von ihr gewendet.

Die Küken geben schon im Ei Piepslaute von sich und kommunizieren so mit ihrer Mutter.



Und dann das Küken.

- Nach 21 Tagen ist es soweit: Das Küken hackt mithilfe seines Eizahns ein Loch in die Schale. Bis es sich befreit hat, kann ein ganzer Tag vergehen. Schließlich sitzt es klitschnass und erschöpft da. Die Henne nimmt es unter ihr Federkleid und wärmt es.



Hühner haben Feinde.

- Fuchs
- Dachs
- Habicht



Hühner haben Feinde?

Der Mensch ist auch nicht besonders nett zu Hühnern. Wie äußert sich das?



Menschen züchten Tiere nach ihren Bedürfnissen.

So gibt es zum Beispiel Hunde mit zu kurzen Beinen, wie den Dackel . So passt er gut in einen Fuchsbau, denn er wurde für die Jagd gezüchtet. Das führt logischerweise zu Rückenproblemen.



Menschen züchten Tiere nach ihren Bedürfnissen.

... oder Katzen, die sehr süß aussehen aber
leider kaum Luft bekommen.



Menschen züchten Tiere nach ihren Bedürfnissen.

...oder eben Hühner, die besonders viel Fleisch ansetzen oder besonders viele Eier legen : Das Hybridhuhn.



Das Masthuhn

Beide sind 34 Tage alt:

Ein normales Küken und ein
Masthuhnküken



Das Masthuhn: Ein Stall



Das Masthuhn: Infos

- Ställe mit 50000 – 200000 Tieren sind keine Seltenheit.
- 26 Hühner teilen sich einen Quadratmeter.
- Die Luft stinkt erbärmlich und die Hühner haben davon Atemwegserkrankungen.
- Viele sterben schon vor der Schlachtung vor Stress und werden totgetrampelt.
- Die Hühner verbringen ihr ganzes Leben in einer solchen Halle bei künstlichem Licht.
- Sie haben keine Gelegenheit, ein normales Verhalten wie Scharren oder Futtersuche zu zeigen.
- Am Ende der Mast besteht der Boden aus 90 % Kot, wodurch die Füße sich entzünden.
- Die Hühnchen werden bis zur Schlachtreife höchstens 42 Tage alt.

Das Masthuhn: Gaumenschmaus?



Legehybride: Die Eierindustrie



Legehybride: Infos

- Logischerweise werden hier nur weibliche Hühner gebraucht. Die Folge: Männliche Küken werden nach der Geburt lebendig **geschreddert**. Dies ist in Deutschland ab 2022 endlich verboten!
- Hybridhennen legen etwa **300 Eier pro Jahr**. Das bedeutet eine unheimliche Kraftanstrengung für sie, weshalb sie bald krank und erschöpft sind und mit 14 Monaten geschlachtet werden.
- Jedes zweite Ei ist **versteckt** in Keksen, Nudeln etc. Es stammt meist aus Käfighaltung.
- Die größten Hersteller von Eiern sind in **China** und den **USA**.
- Damit die Hühner sich nicht gegenseitig picken (Verhaltensstörung als Folge von Überbevölkerung), wird ihnen häufig der Schnabel gekürzt, was ungefähr so weh tut, als würde man uns ohne Betäubung einen Finger abschneiden.

Legehybride: Infos

Käfighaltung:

Sie ist hier **in Deutschland verboten**, aber in einigen Ländern der EU (z.B. in Polen) nicht. Viele Eier, die in **unseren** Keksen, Nudeln etc. stecken, stammen leider daher; sie sind halt billiger für die Hersteller.



Legehybride: Infos

Auf den Eierkartons findet man die **Haltungsformen** der Hühner. Die billigsten Eier stammen hierzulande aus **Bodenhaltung**:

- 9 Hennen pro Quadratmeter
- Nur 1/3 des Bodens ist Boden, der Rest ist Gitter
- Scharren, Herumlaufen ist nicht möglich
- Lebenslang im Stall
- 10 Eier für 99 Cent.

Das ist NICHT die Mauser →



Legehybride: Infos

Freilandhaltung:

Hier sind zusätzlich zu dem Stall, der genau gleich ist wie der Bodenhaltungsstall, 4 Quadratmeter Freilauffläche pro Huhn vorgeschrieben.

Hühner sind Waldrandbewohner, aber die Freilaufflächen sind ohne Büsche und Bäume, sodass die Hühner einfach gar nicht nach draußen gehen. Das ist praktisch für den Betreiber der Hühnerfabrik.

Auch in diesem Stall leben tausende von Hühnern, aber die meisten trauen sich nicht heraus.



Legehybride: Infos

- **Biohaltung:**
- 6 Hennen pro Quadratmeter.
- Auch hier 5000-6000 Hühner pro Stall.
- Die Auslaufbedingungen sind genau wie bei Freilandhaltung.
- Der Unterschied liegt im Futter (Bio) und in der Medikamentengabe.
- Für die Tiere ist das Leben genauso schlimm wie bei Freiland- und Bodenhaltungshühnern.
- Wir haben ein besseres Gefühl, weil wir denken, wir tun etwas für die Hühner, aber das ist leider nicht so. Letztlich sind billige Bio-Eier auch eine Art, Geschäfte zu machen.

Legehybride: Infos

Dies ist ein
Biobetrieb in
den
Niederlanden.
Hier kommen
die Bio-Eier von
Discounter
her.



Was tun????



- **Aufklärung:** Hättet Ihr gedacht, dass das so ist? Sicher nein! Solche Bilder auf Eierkartons sollen euch ja auch täuschen! Klärt eure Eltern, Verwandten und Freunde über die Wahrheit auf!



Was tun????



- Politisch werden: Fordert von der Politik, dass die **Tierschutzgesetze**, die es ja gibt, auch umgesetzt werden!!



Was tun???



- **Kauft anders:** Am besten bei privaten oder ganz kleinen Bauern, bei denen ihr die Haltungsbedingungen kennt.
- **Kauft weniger:** Achtet darauf, wo überall Eier drin stecken.
- **Qualität kostet Geld:** Billige Eier bedeuten Tierleid. Wenn ihr aber weniger Eier esst, dann könnt ihr euch auch teurere leisten.
- Manche Leute entscheiden sich sogar dafür, **ganz auf tierische Produkte zu verzichten**. Sie heißen dann Veganer. Kannst du dir das für dich auch vorstellen?
- Aber zuerst einmal: **Macht beim Hühnerprojekt mit!**

Was tun???



Das Hühnerprojekt unserer Schule!!

- Wir gestalten zwei Hühner von Berta-Maria Reetz: Eins zum Versteigern und eins als Botschafter im Foyer unserer Schule.
- Wir fertigen einen Infostand für das Foyer der Schule an.
- Wir stellen Papier aus alten Eierkartons her und verkaufen es.
- Wir fertigen aus Stoffresten kleine Minihühner zum Verkaufen.
- Wir stellen ein kleines veganes Koch- und Backbuch her mit eierlosen Ideen und verkaufen es.
- Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Sprecht uns an und macht mit!
- **Der Erlös geht an:**



„Rettet das Huhn“ und „Hühnerrettung NRW“!

Diese Vereine übernehmen Hühner aus Massentierhaltung und schenken ihnen ein neues Leben, indem sie sie an Menschen vermitteln, die ihnen ein normales Hühnerleben mit Sonne, frischer Luft, Sandbädern und Picken ermöglichen.



Was tun???

Rettet selbst Hühner!!

Wenn Ihr zuhause Hühner habt oder ihr Freunde oder Verwandte habt, die welche haben, dann ermutigt sie, Hühner von „Rettet das Huhn“ oder „Hühnerrettung NRW“ zu übernehmen

Hühner retten ist toll!



„Gerettete“ Hühner:



Das da links ist zum Beispiel **Marie** am Tag nach ihrer Rettung. Sie hatte keine Federn am Bauch und am Rücken, und der Hals und die Flügel sahen auch nicht gerade toll aus. Darum hat sie ein Mäntelchen anbekommen. Fand sie aber doof. Da rechts ist Marie heute: Da braucht sie kein Mäntelchen mehr!



„Gerettete Hühner“

Und das ist Holly bei dem allerersten Staubbad ihres Lebens. Sie sah noch ziemlich zerrupft aus. Und da rechts ist sie auch, sie chillt mit ihren Freundinnen.



Was tun???



**Lasst euer Herz sprechen!
Macht mit beim Hühnerprojekt!
Wir können aufklären und etwas
bewegen!**